



Termin und Ort:

Modul 1: Mo. 01. bis Mi. 03. April 2019,
Bildungshaus Retzhof, Wagna

Modul 2: Mi. 08. bis Fr. 10. Mai 2019,
FAST Pichl in St. Barbara im Mürztal

Modul 3: Mi. 22. bis Fr. 24. Mai 2019, Hoch-
schule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Modul 4: Fr. 14. bis So. 16. Juni 2019,
JUFA Pöllau bei Hartberg

Modul 5: Fr. 28. bis So. 30. Juni 2019,
JUFA Pöllau bei Hartberg

Modul 6: Do. 12. bis Fr. 13. Sept. 2019,
JUFA Pöllau bei Hartberg

Jeweils ganztags, z.T. mit Abendeinheiten,
genaue Kurszeiten unter www.stmk.lfi.at

Dauer: 136 UE (17 Kurstage)

Kosten:

€ 996,- (exkl. Unterkunft und Verpflegung)

Voraussetzung:

Erste-Hilfe-Kenntnisse (Kursbestätigung über
16 Stunden, nicht älter als 2 Jahre; kann im
Laufe des Lehrgangs nachgereicht werden).

Unterkunft:

Sie haben die Möglichkeit, an den Kursorten
oder in der näheren Umgebung zu nächtigen
(nicht im Kurspreis inkludiert). Infos zur
Zimmerbuchung erhalten Sie rechtzeitig vor
Lehrgangsbeginn (bei Bedarf selbständige
Buchung und Bezahlung erforderlich).

Anrechnung:

8 ECTS der Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik

Anmeldung:

bis spät. 18.03.2019 beim
LFI Steiermark, Hamerlinggasse 3, 8010 Graz

I www.stmk.lfi.at

E zentrale@lfi-steiermark.at

T 0316/8050-1305

LFI Steiermark

in Kooperation mit dem Verband der Naturparke Österreichs
und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Hochschullehrgang: Zertifikatslehrgang Natur- und Landschaftsvermittlung

Es ist eine höchst anspruchsvolle Aufgabe, Menschen die Natur näher zu bringen, sie für die Vielfalt zu begeistern, für die kleinen und großen Phänomene am Wegesrand. Naturbegegnungen sind Grundlage für umweltgerechtes Verhalten, sind sinnstiftend und wohltuend - ihre Bedeutung kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Für die Tätigkeit als NaturvermittlerIn ist Begeisterung für die Natur ebenso Voraussetzung wie die Freude an der Arbeit mit Menschen. Darüber hinaus braucht es aber auch Wissen über die Natur, die Kenntnis pädagogischer Grundlagen, das Wissen um Methoden und ihren zielgruppenadäquaten Einsatz sowie organisatorische Kompetenzen, z. B. im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit. Der Lehrgang vermittelt das Basiswissen, um erlebnisorientierte Veranstaltungen und Führungen zum Thema Natur und Landschaft erfolgreich planen und durchführen zu können. Im Rahmen von Exkursionen lernen Sie verschiedene Lebensräume kennen und probieren Elemente der Erlebnispädagogik für unterschiedliche Zielgruppen aus.

Inhalte: Erlebnispädagogik und Umweltdidaktik, Naturvermittlung für unterschiedliche Zielgruppen, Kommunikation, Umgang mit Gruppen, naturkundliche Grundlagen (Zoologie, Botanik), Grundzüge der Waldpädagogik, Biodiversitätskommunikation, Landschaftsentstehung, Kulturlandschaft, Veranstaltungsdesign, Angebotsentwicklung und Marketing, rechtliche Rahmenbedingungen, Sicherheit, Orientierung und Wetterkunde, Schutzgebiete, Ziele und Aufgaben von Naturparks. Sie schließen den Lehrgang mit der Erstellung einer schriftlichen Arbeit, einer praktischen Präsentation sowie einer Wissensüberprüfung ab.

Zielgruppe: Alle, die als NaturvermittlerIn tätig werden wollen oder es bereits sind, z.B. LandwirtInnen, BewohnerInnen und MitarbeiterInnen der Naturparke, Studierende und AbsolventInnen der HAUP, Naturinteressierte.